

Qualitätsverantwortliche und verantwortliche Personen für die Wundinfektionsmessung in der Akutsomatik

Bern, 10. Juli 2025

Postoperative Wundinfektionen: Pilotprojekt neue Erfassungsformulare CRF

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Januar 2025 haben wir Sie über die Erarbeitung von neuen Formularen zur Erfassung von postoperativen Wundinfektionen (Case Report Forms – CRF) informiert. Damit verfolgen Swissnoso und der ANQ folgende Ziele:

- weniger Aufwand für die Spitäler und Kliniken
- Modernisierung der Datenbank von SwissRDL – Medical Registries and Data Linkage
- Vorbereitung mit Blick auf die Digitalisierungsstrategie Swissnoso

Die Arbeiten schreiten planmässig voran. Wir freuen uns, dass wir Sie heute über relevante Termine, die freiwillige Erfassung von zusätzlichen Variablen sowie das Pilotprojekt zur Testung dieser Variablen orientieren können.

RELEVANTE TERMINE 2025/2026	
1. Oktober 2025 bis 31. Dezember 2025	CRF-Testphase - Die neuen CRF stehen den Spitälern und Kliniken für interne Tests zur Verfügung - Die Testphase wird von Schulungen begleitet (Informationen folgen)
1. Januar 2026	Start der nächsten Messperiode - Verbindliche Einführung der neuen CRF - Verzicht auf die Erfassung von oberflächlichen Infektionen - Beginn der freiwilligen Erfassung von zusätzlichen Variablen - Start Pilotprojekt

Verzicht auf die Erfassung von oberflächlichen Infektionen

Ab 1. Januar 2026 sind bei allen Eingriffen nur noch die tiefen Infektionen und die Organ-/Hohlrauminfektionen zu erfassen. Dies war bisher nur bei den Hüft- und Knieimplantationen der Fall. Auf die Erhebung der oberflächlichen Infektionen wird verzichtet, weil sich diese weniger stark auf die Morbidität sowie die Kosten auswirken und gleichzeitig mit einem erheblichen

Arbeitsaufwand verbunden sind. Mit dieser Entlastungsmassnahme entsprechen Swissnoso und der ANQ auch einem Wunsch der Spitäler und Kliniken.

Zusätzliche Variablen: Freiwillige Erfassung

Die neuen CRF enthalten zusätzliche Variablen, welche Sie ab 1. Januar 2026 freiwillig erfassen können. Die neuen Variablen betreffen folgende Präventionsmassnahmen:

- Blutzuckerkontrolle in der Herzchirurgie
- Dekontamination des Verdauungstrakts vor Darmoperationen (nicht-resorbierbare Antibiotika mit oder ohne Abführmittel)
- Dekolonisation von *Staphylococcus aureus* vor Gelenkersatz- sowie Herz- und Wirbelsäulenoperationen

Pilotprojekt zur Testung der zusätzlichen Variablen

Gerne laden wir Sie ein, die neuen Variablen im Rahmen eines Pilotprojekts zu testen. Die teilnehmenden Spitäler und Kliniken erfassen die zusätzlichen Variablen vom 1. Januar 2026 bis zum 31. Dezember 2027 für die von ihnen gewählten Interventionen und geben uns nach Abschluss des Pilots Feedback zu ihren Erfahrungen.

Das Pilotprojekt soll Erkenntnisse liefern

- zur Praktikabilität, zum Aufwand und zur Akzeptanz der Erfassung der neuen Variablen
- zur Umsetzung der Präventionsmassnahmen
- zum Zusammenhang zwischen den Präventionsmassnahmen und den Wundinfektionsraten
- zur Frage, ob die zusätzlichen Variablen zu einem späteren Zeitpunkt obligatorisch erfasst werden sollen

Der ANQ und Swissnoso sind sich bewusst, dass die Teilnahme an einem Pilotprojekt und die Einführung neuer Prozesse mit erheblichem Aufwand verbunden sind. Wir sind aber überzeugt, dass der Nutzen überwiegt. Pilotspitäler und -kliniken haben die Möglichkeit, sich frühzeitig aktiv einzubringen, wichtige Erfahrungen zu sammeln und wertvolle Informationen zur Umsetzung und Wirksamkeit der Präventionsmassnahmen zu erhalten. Darüber hinaus gibt das Pilotprojekt Hinweise, wie die in den KIS-Systemen bereits dokumentierten Informationen sinnvoll für Präventionsmassnahmen genutzt und in bestehende Abläufe integriert werden können.

Projektbeschreibung, Fragebogen und Registrierung

Sind Sie interessiert? Wir hoffen auf die Teilnahme von Spitälern und Kliniken unterschiedlicher Grösse und aus unterschiedlichen Regionen. Der Projektbeschreibung (siehe Beilage)

informiert Sie über die Variablen und gibt einen Überblick über alle wichtigen Arbeiten und Termine.

Unabhängig davon, ob Sie am Pilotprojekt teilnehmen oder nicht, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie den folgenden Fragebogen ausfüllen. Für die Auswertung des Pilotprojekts ist es wichtig zu wissen, welche Spitäler und Kliniken die neuen Variablen bereits im Rahmen des SSI-Interventionsmoduls von Swissnoso oder in anderer Form erfassen. Die Registrierung für das Pilotprojekt erfolgt ebenfalls über diesen Fragebogen und ist bis **12. September 2025** möglich.

Zum Fragebogen → <https://form.jotform.com/251873474194365>

Gerne steht Ihnen Dr. Melanie Wicki, Projektleiterin Qualitätsmessungen ANQ, für weitere Auskünfte zur Verfügung. Regelmässig aktualisierte Informationen finden Sie ab sofort auch auf der neuen Seite des ANQ-Webportals.

Vielen Dank für Ihr wertvolles Engagement und Ihre Unterstützung!

Freundliche Grüsse ANQ und Swissnoso



Melanie Wicki
Projektleitung Qualitätsmessungen



Christelle Perdrieu
Projektleiterin SSI Surveillance und
Validierung

Ihre Ansprechpersonen

ANQ, Melanie Wicki, +41 031 511 38 54, melanie.wicki@anq.ch

Swissnoso, Christelle Perdrieu, +41 78 617 52 54, christelle.perdrieu@hopitalvs.ch

FAKTENBLATT | PILOTPROJEKT POSTOPERATIVE WUNDINFEKTIONEN

NEUE VARIABLEN ZUR SSI-PRÄVENTION IM PROGRAMM SSI SURVEILLANCE VON SWISSNOSO

Datum: 10.07.2025

Dieses Dokument informiert interessierte Spitäler und Kliniken über das zweijährige Pilotprojekt, das der ANQ und Swissnoso im Rahmen der Messung der postoperativen Wundinfektionen (SSI) anbieten. Das Pilotprojekt dient der Testung von neuen Variablen, die spezifische Massnahmen zur SSI-Prävention vor ausgewählten Eingriffen betreffen und im Januar 2026 zusammen mit neuen Erfassungsformularen (CRF) eingeführt werden.

Die neuen CRF reduzieren den Aufwand der Spitäler und Kliniken für die SSI-Erfassung. So wurden einige Variablen vereinfacht oder ganz aus den Formularen entfernt. Die hinzugekommenen Variablen ermöglichen den Institutionen, zusätzlich zur obligatorischen Antibiotikaprophylaxe fundierte Daten zu weiteren Präventionsmassnahmen zu erhalten.

PILOTPROJEKT: DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Ziele des Pilotprojekts

Das Pilotprojekt soll Erkenntnisse liefern

- zur Praktikabilität und zur Akzeptanz der neuen Variablen
- für eine einfache Umsetzung und Erfassung der Präventionsmassnahmen
- zum Nutzen der Präventionsmassnahmen für Spitäler und Kliniken
- zur Einhaltung der für die Präventionsmassnahmen geltenden Vorgaben
- zum Zusammenhang zwischen Präventionsmassnahmen und Wundinfektionsraten
- zur Frage, ob die neuen Variablen ab 2029 obligatorisch erfasst werden sollen.

Umsetzung in den Spitälern und Kliniken

Die teilnehmenden Pilotspitäler und -kliniken erfassen die neuen Variablen zur SSI-Prävention von Januar 2026 bis Dezember 2027. In dieser Zeit werden sie zweimal zur Praktikabilität, zum Erfassungsaufwand und zum Nutzen der Präventionsmassnahmen in Bezug auf Qualität und Patientensicherheit befragt. Am Ende des Pilotprojekts erhalten sie einen Auswertungsbericht. Das Pilotprojekt betrifft die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Variablen.

PRÄVENTIONSMASSNAHME (VARIABLE)	EINGRIFFE
Blutzuckerkontrolle	Herzchirurgie
Dekontamination des Verdauungstrakts (<i>nicht-resorbierbare Antibiotika mit oder ohne Abführmittel</i>)	Kolon- und Rektumoperationen
Dekolonisation von <i>Staphylococcus aureus</i>	Gelenkersatzoperationen
	Herzoperationen
	Wirbelsäulenoperationen

Mehrwert der Teilnahme am Pilotprojekt

Das Pilotprojekt bietet den Institutionen die Möglichkeit, die Variablen zu testen, wertvolle Informationen zur Umsetzung und Wirksamkeit der Präventionsmassnahmen zu erhalten und ihre Umsetzungsraten mit anderen Spitälern zu vergleichen (Benchmarking). Im Rahmen des Pilotprojekts erfahren die Spitäler und Kliniken zudem, wie sie die in den KIS-Systemen bereits dokumentierten Informationen sinnvoll für Präventionsmassnahmen nutzen und in bestehende Abläufe integrieren können.

Zeitplan des Pilotprojekts

ETAPPE	TERMIN
Anmeldung Pilotprojekt/Wahl der Variablen und Eingriffe	Bis 12. September 2025
Piloterfassung neue Variablen	Januar 2026 bis Dezember 2027
Erste Befragung der Pilotspitäler und -kliniken	Februar 2027
Klinikspezifischer Bericht zur Routinemessung 2026	Juni 2027
Zweite Befragung der Pilotspitäler und -kliniken	Februar 2028
Klinikspezifische Berichte zur Piloterfassung 2026/27 und zur Routinemessung 2027	Juni 2028

Anmeldung und weitere Informationen

Am Pilotprojekt können alle Spitäler und Kliniken teilnehmen, die einen oder mehrere der genannten Eingriffe durchführen. Bei der Anmeldung geben die Institutionen an, für welchen bzw. welche Eingriffe sie die Präventionsmassnahmen erfassen wollen.

Sind Sie interessiert? Für die Teilnahme am Pilotprojekt füllen Sie bitte bis **12. September 2025** den folgenden Fragebogen aus:

→ [Fragebogen mit Anmeldung zum Pilotprojekt](#)

Nach dem Eingang der Anmeldung erhalten die Pilotinstitutionen weitere Informationen. Bis dahin stehen Dr. Melanie Wicki, Projektleitung Qualitätsmessungen ANQ, und Christelle Perdrieu, Projektleiterin SSI Surveillance und Validierung Swissnoso, gerne für Auskünfte zur Verfügung (melanie.wicki@anq.ch und christelle.perdrieu@hopitalvs.ch). Einen allgemeinen Überblick über die Weiterentwicklung der Messung finden Sie auf dem → [ANQ-Webportal](#).